

Perle ASTAG/Luzerner Polizei

Mit dem Simulator durch den Verkehr



«Mit Sicherheit unterwegs»: Die Perle der ASTAG spannt mit der Luzerner Polizei zusammen und führt vor, was Sicherheit auf den Strassen bedeutet.

Foto zVg

Um Junge für Berufe auf der Strasse zu begeistern, beteiligt sich der Nutzfahrzeugverband ASTAG bei Dynamo Sempachersee. Hier können Interessierte in einem Simulator Lastwagen fahren.

Die Perle der ASTAG bietet viel Action. Besucher können Schneeketten montieren, Räder wechseln, einen Fahrsimulator ausprobieren und einen LKW ziehen. Zudem wird die Luzerner Polizei zeigen, wo bei einem Lastwagen die toten Winkel sind. Die Zusammenarbeit zwischen dem Nutzfahrzeugverband und der Luzerner Polizei klappt bestens.

Unter dem Motto «Mit Sicherheit unterwegs» möchte ASTAG die Berufsbilder Strassentransportfachfrau/-mann EFZ, Strassentransportpraktiker/-in EBA, Kauffrau/-mann Fachrichtung Transport EFZ sowie Entwässerungstechnologe/in EFZ und Entwässerungspraktiker/in EBA zeigen. Lernende sind an der Perle vor Ort und sprechen über ihre Erfahrungen.

«Der Beruf der Strassentransportfachleute ist sehr abwechslungsreich und selbstständig», erklärt Chri-

stian Kempter, der Präsident des Schweizerischen Nutzfahrzeugverbands der Sektion Zentralschweiz. Chauffeure hätten einen guten Berufsstand und Fachleute seien gefragt. Auch die täglichen Kundenkontakte spreche für den Beruf des Chauffeurs. Ihm ist es ein grosses Anliegen, genügend einheimische Fachkräfte ausbilden zu können.

Tipps für den Strassenverkehr

Dass die Luzerner Polizei die Perle der ASTAG begleitet, bezeichnet Kempter als Glücksfall. «Wir haben ein gemeinsames Ziel, die Sicherheit auf den Strassen.» Ein Element davon greift die Perle sehr anschaulich auf. Der tote Winkel machte auch in diesem Sommer Schlagzeilen. «Wir zeigen exemplarisch, wann beispielsweise der Chauffeur Velofahrer nicht sehen kann.»

Ein paar Tipps kann Christian Kempter verraten: «Bleiben Sie hinter dem LKW zurück. Allgemein

Programm

Öffnungszeiten

- Donnerstag, 5. September: 14 bis 18 Uhr
- Freitag, 6. September: 10 bis 18 Uhr
- Samstag, 7. September: 10 bis 18 Uhr
- Sonntag, 8. September: 10 bis 18 Uhr

«Spiel ohne Grenzen»

- Disziplin: LKW ziehen



ASTAG+

Schweizerischer Nutzfahrzeugverband
Association suisse des transports routiers
Associazione svizzera dei trasportatori stradali

LUZERNERPOLIZEI

Die Macher Perle ASTAG/ Luzerner Polizei

Toni Schmid (ASTAG)
Gerri Büchler (ASTAG),
Christian Kempfer (ASTAG),
Daniel Orthaber (LuPol),
Erwin Gräni (LuPol)

Erreichbarkeit:

- Buslinie 86: Haltestelle Campus Sursee
- Parkplätze (kostenpflichtig)
- Nextbike-Station (Leihvelos), ShareBirrler-Station

- 1 ASTAG
- 2 Luzerner Polizei
- 3 Sportarena CAMPUS

gilt, wenn Sie den Chauffeur nicht sehen, sieht er Sie auch nicht. Nehmen Sie Sichtkontakt auf!» Wie die Luzerner Polizei vertritt auch die ASTAG den präventiven Ansatz: «Aufpassen!» Weiter kündigt er an, dass die Lastwagen vielleicht bald Kameras haben, welche die toten Winkel zumindest teilweise abdecken.

Auch das «Spiel ohne Grenzen» ist an der Perle ASTAG zu Gast. Beim LKW ziehen geht es nicht um die Zeit, sondern um die Differenz zwischen zwei Wegen. Ab sechs Jahren ist eine Teilnahme möglich.

Die Perle ASTAG mit der Luzerner Polizei hat das Interesse von vielen Schulen geweckt. Mehr als 150 Anmeldungen für den Donnerstag und den Freitag sind eingegangen, freut sich Christian Kempfer. Schulkassen absolvieren den zweistündigen Parcours mit den fünf Posten. Eine weitere Attraktivitätssteigerung bildet die Nähe zur Perle des Campus, wo alle kostenlos die neue Schwimmhalle besichtigen können. «Wir haben eine super Zusammenarbeit mit dem Campus Sursee und einen sehr grossen Platz erhalten.»



Bei der Perle der ASTAG können die Besucher das Fahren eines LKW im Simulator üben.

Foto zVg